



Leitsätze der IG Stadtleben

Lebensqualität im Alltag

Wir setzen uns für eine Stadt ein, in der sich Menschen gerne aufhalten. Attraktive, sorgfältig gestaltete öffentliche Räume schaffen Atmosphäre, fördern Begegnung und stärken die Identifikation mit Frauenfeld.

Eine lebenswerte Stadt zeichnet sich durch eine hohe Aufenthaltsqualität im Alltag aus. Sie bietet eine ausgewogene Balance zwischen Ruhe, Bewegung und sozialem Leben und schafft Orte, an denen sich Menschen gerne aufhalten und mit ihrer Umgebung identifizieren.

Die Qualität des öffentlichen Raums spielt dabei eine zentrale Rolle: Gestaltung, Materialisierung, Begrünung und Möblierung prägen, ob Orte zum Verweilen einladen oder lediglich durchquert werden. Eine sorgfältig gestaltete Stadt schafft Atmosphäre und stärkt die emotionale Bindung der Menschen zu ihrem Lebensumfeld.

Eine Stadt für alle

Frauenfeld soll für alle zugänglich und nutzbar sein – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Eine inklusive Stadt ermöglicht Teilhabe und berücksichtigt insbesondere auch die Bedürfnisse von Familien, Kindern und älteren Menschen.

Eine Stadt für alle bedeutet, dass unterschiedliche Lebensrealitäten gleichermassen mitgedacht werden. Alter, Herkunft, Einkommen oder körperliche Voraussetzungen dürfen keine Barrieren darstellen.

Der öffentliche Raum soll so gestaltet sein, dass er von möglichst vielen Menschen selbstbestimmt genutzt werden kann. Eine solche Stadt fördert Begegnung, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und schafft Raum für ein solidarisches Miteinander.

Gesund, nachhaltig und klimaangepasst

Wir fördern eine Stadt mit möglichst geringen Lärm- und Luftbelastungen sowie guten Bedingungen für Bewegung und Erholung. Gleichzeitig setzen wir uns für klimaangepasste Räume mit Grünflächen, Schatten und hoher Aufenthaltsqualität ein.

Eine gesunde Stadt minimiert schädliche Umwelteinflüsse und fördert das körperliche und mentale Wohlbefinden. Dazu gehören insbesondere geringe Lärm- und Luftbelastung, ausreichend Grün- und Freiräume sowie ein Umfeld, das Bewegung im Alltag begünstigt.

Gleichzeitig verstehen wir Nachhaltigkeit als Verantwortung gegenüber kommenden Generationen und als bewussten Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen. Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung respektiert ökologische Grenzen und setzt Ressourcen sorgfältig und langfristig ein.

Eine klimaangepasste Stadt reagiert auf Hitze, Starkregen und Trockenperioden mit durchdachten Lösungen. Bäume, Grünflächen und wassersensible Gestaltung verbessern das Mikroklima, spenden Schatten und tragen dazu bei, dass die Stadt auch unter veränderten klimatischen Bedingungen angenehm und nutzbar bleibt.

Kurze Wege für den Alltag

Die Stadt der kurzen Wege ermöglicht es, zentrale Angebote einfach und schnell zu erreichen – zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr. Eine gut zugängliche Stadt erleichtert den Alltag und stärkt die Selbstständigkeit.

Zentrale Angebote des täglichen Lebens sollen einfach und unkompliziert erreichbar sein. Dazu gehören insbesondere Arbeit, Versorgung, Bildung und Freizeit innerhalb eines überschaubaren Zeitraums.

Niederschwelligkeit bedeutet dabei auch, dass Räume intuitiv nutzbar sind und keine unnötigen Hürden entstehen. Eine gut zugängliche Stadt stärkt die Selbstständigkeit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner und macht den Alltag effizienter und lebenswerter.

Sicher unterwegs

Wir setzen uns für einen Strassenraum ein, der für alle sicher ist. Infrastruktur und Verkehrsführung sollen so gestaltet sein, dass Unfälle vermieden werden und sich auch Kinder selbstständig und sicher bewegen können.

Sicherheit im Strassenraum bedeutet die tatsächliche, messbare Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Infrastruktur und Verkehrsführung sollen so ausgestaltet sein, dass Risiken minimiert und insbesondere verletzbare Gruppen geschützt werden.

Eine sichere Stadt reduziert Konflikte im Verkehr und schafft Vertrauen in die Nutzung des öffentlichen Raums.

Reichhaltige Stadt

Das Wachstum von Frauenfeld verstehen wir als Chance für mehr Vielfalt und Lebendigkeit. Eine durchmischte Stadt mit aktivem lokalem Gewerbe, Kultur, belebten Erdgeschoss und vielfältigen Nutzungen macht den Alltag reichhaltiger und stärkt die Identität der Stadt.

Mit zunehmender Grösse entsteht eine grössere Vielfalt an Angeboten, Begegnungsmöglichkeiten und urbanen Qualitäten. Eine reichhaltige Stadt bietet mehr Auswahl im Alltag und stärkt lokale Strukturen.

Entscheidend dafür ist eine aktive Nutzungsmischung: Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Kultur und Freizeit sollen sich sinnvoll ergänzen. Unterschiedliche Nutzungen im Quartier sorgen dafür, dass Stadträume nicht nur funktionieren, sondern lebendig und attraktiv bleiben.

Eine wichtige Rolle spielen dabei das lokale Gewerbe und kulturelle Angebote. Kleine Läden, Dienstleistungen, Gastronomie und kulturelle Nutzungen beleben den öffentlichen Raum, prägen das Stadtbild und tragen wesentlich zur Identität einer Stadt bei.